

## Beschreibung und Bedienungsanleitung:

### AWG - Eurospritze für Wandhydrantensysteme DIN EN 671

**Absperrbares Klein - Hohlstrahlrohr zur Abgabe von Löschwasser in Form von Voll- und winkelveränderlichem Sprühstrahl.**

Die Eurospritze kann eingesetzt werden in Wandhydranten gemäß **EN 671-1**.

Schlauchhaspeln in ortsfesten Löschanlagen bestückt mit Eurospritzen stellen ein wirksames Mittel zur Brandbekämpfung dar, da sie durch eine ständig angeschlossene Versorgung jederzeit sofort Wasser verfügbar haben.

Die Eurospritze ist vom Wandhydrantenhersteller passend zur Haspel (Durchmesser, Länge) eingesetzt. Dadurch ergeben sich Haspelabhängige Durchflussmengen und Wurfweiten. Die Forderung in der EN 671 sind mindestens 10m Wurfweite beim Vollstrahl bei 2 bar Druck vor dem Schlauchanschlussventil (DIN 14461-3). Der Wandhydrant braucht eine CE – Zulassung. Es gibt Eurospritzen D4, D6, D7, D8, D10, D12 mit Stutzen 16.5, 20, 25.5, 27.5, 33mm, oder verschiedenen Gewindeanschlüssen.

**Die Schlauchanschlüsse** wurden zur besseren Abdichtung gerillt ausgebildet. Um ein Verdrehen des Schlauches beim Schalten zu verhindern, ist die mittlere Stufe des Schlauchaufnahmeteils gerändelt, bzw. sind Nuten eingefräst.

Der große O-Ring am Außendurchmesser bietet einen **Fallschutz** bei grober Handhabung.

### Bedienung:

Durch Drehen des Verstellgriffs schaltet man gegen den Uhrzeigersinn aus der Zustellung zunächst zum Sprühstrahl und dann weiter zum Vollstrahl „ON“.

Umgekehrt schließt man die Spritze: Vom Vollstrahl zum Sprühstrahl nach „OFF“.

Dabei kann man den Sprühwinkel kontinuierlich verstellen von 0° bis ca. 80°.

Die Sprühzähne am Strahlaustritt füllen den Sprühstrahl im Zentrum aus, was die Löscheffizienz und die Wurfweite erhöht.

Eventuelle Verunreinigungen werden beim Auf- und Zumachen automatisch aus der Spritze gespült.

**Raummaße:** ca. 110x55x55      **Gewicht:** ca. 50 - 310 g je nach Ausführung

**Materialien:** Verstellgriff aus schlagfestem Kunststoff Polyacetal (POM), UV - beständig  
Dichtungen und Fallschutz (O-Ring) aus Gummi NBR  
Schlauchaufnahmeteil aus Messing oder Kunststoff Polyacetal (POM)

### Hinweise:



Ein Strahlrohr erzeugt im Einsatz eine Rückstoßkraft, abhängig vom Druck und der Durchflussmenge.

Deshalb ist die Absperrung immer langsam zu öffnen und zu schließen!



### Löschen in elektrischen Einrichtungen / Nennspannung bis 1000V:



Ein Wasservollstrahl der Eurospritzen D4 und D6 weist einen nach DIN VDE 0132 ausreichenden Widerstand auf, um einen Spannungsüberschlag zu verhindern, sofern der Abstand von 3m für Vollstrahl und 1m für Sprühstrahl eingehalten werden.

Für Eurospritzen D7 aufwärts existieren bisher keine elektrischen Prüfungen.

**UV – Tests und Falltest nach EN 671 wurden von einem unabhängigen Prüfinstitut durchgeführt, ebenso die elektrische Prüfung.**